



Jugendfarmnews

Ausgabe 2/2011

7. Jahrgang

15. Juni 2011



Inhalt:

Editorial	2
-----------	---

Unverhofft kommt oft: Unser Lämmchen Miro	3
--	---

Weltspieletag: Das Frühlingsfest auf der Jugendfarm	4
--	---

Unser neues Pferd: Von „Unbroken Poor Boy“ zu „Poory“	6
--	---

Vampire, da Vinci und der Cyberspace	8
--------------------------------------	---

Jugendfarm übernimmt Trägerschaft des Brüser Dorfs	10
---	----

Unser Mitarbeiter Nicolas Kuß	11
-------------------------------	----

Termine auf der Jugendfarm	12
----------------------------	----

Regelmäßige Angebote auf dem Spielplatz Finkenweg	13
--	----

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Offener Jugendtreff	14
---	----

Termine auf dem Spielplatz Finkenweg - Offener Kindertreff	16
---	----

Impressum	20
-----------	----



Editorial

Das faszinierte auch dieses Mal wieder: Am Samstag, den 28. Mai 2011, wurde der Weltspieltag mit vielen Angeboten und öffentlichen Ereignissen überall in Bonn begangen – und dennoch war das Frühlingsfest der Farm – wie in jedem Jahr – hervorragend besucht! Alle Befürchtungen, die vielen Aktionen an diesem Tag könnten der Farm Besucher entziehen, bewahrheiteten sich nicht: Lesen Sie Dirk Reschats Artikel über den wunderbaren Nachmittag des Farmfests mit seinen vielen Attraktionen auf den Seiten 4 und 5.

Zwei Tiere stehen in dieser Ausgabe wieder im Mittelpunkt: Da ist zunächst das neue Pferd „Poory“, über dessen Anschaffung, die sich nicht einfach gestaltete, Nina Winter auf den Seiten 6 und 7 schreibt. Aber inzwischen beginnt „Poory“ sich zum Star des Pferde-stalls zu entwickeln.

Auch im Schafstall hat sich unterdessen Wunderbares getan: Daniela Hupfer berichtet auf Seite 3 über den aufregenden Abend der Geburt des neuen Lämmchens „Miro“, das inzwischen mehr als ein Viertel Jahr alt ist und das neue Schafsgehege längst erobert hat. Dieses Gehege konnte durch großzügige Spenden des Vereins Vespe e.V. und der Adelheids-Apotheke tiergerecht ausgebaut werden.

Drei Museen mit zum Teil sensationellen Ausstellungen besuchten die Kids des Spielplatz' Finkenweg an drei Tagen einer Woche – eine völlig neue Erfahrung für Kinder, komplexe Zusammenhänge in der Natur, technische Entwicklungen und Erkenntnisse über unseren Planeten hautnah und nachgestellt erleben zu können. Sascha Lönne beschreibt diese Exkursionen daher auf den Seiten 8 und 9 als etwas ganz Besonderes für Kinder, für

die Museumsbesuche nicht alltäglich sind.

Wir freuen uns sehr, dass sich in dieser Ausgabe Nicolas Kuß, Referent und Mitarbeiter der Verwaltung, auf Seite 11 persönlich vorstellt! Er sucht noch Kollegen, die auch Spaß an einem bestimmten Kartenspiel haben – lesen Sie seine Vorstellung, vielleicht fühlen Sie sich angesprochen?

Nicht zuletzt möchten wir darauf hinweisen (Seite 10), dass die Jugendfarm nunmehr Träger des zwischenzeitlich geschlossenen, jetzt wieder (teilweise) geöffneten Brüser Dorfs (www.brueser-dorf-bonn.de) geworden ist. In der nächsten Ausgabe werden Sie einen ausführlicheren Artikel der neuen Leiterin des Brüser Dorfs, Selma Jung-Hoff, über die Aktivitäten auf diesem Aktivspielgelände lesen können.

Auch diese Jufanews ermöglicht es Ihnen, neben der Homepage, wieder einen Gesamtüberblick über alle in diesem Jahr noch anstehenden Ereignisse, Termine und regelmäßigen Angebote auf der Farm und dem Spielplatz Finkenweg zu bekommen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen – und bis bald wieder!



Regine Mehl
(Vorstandsmitglied des Fördervereins)

Unverhofft kommt oft: Unser Lämmchen Miro

Eigentlich hatten wir gedacht, dass unsere Schwarzkopfschaf-Dame „Emilia“ in diesem Jahr keinen Nachwuchs bekommen würde. Denn die üblichen Anzeichen einer Trächtigkeit, wie zum Beispiel eine Vergrößerung des Euters, zeigte Emilia nicht an.

Deshalb war ich sehr erstaunt, als am Sonntag, dem 13. Februar 2011, gegen Abend doch mein Handy klingelte und Julia mir mitteilte, dass ich schnell auf die Farm kommen sollte, denn „Emilia“ würde wohl ein Lämmchen bekommen.

Natürlich bin ich sofort losgefahren und war innerhalb von 10 Minuten im Stall. Und tatsächlich, „Emilia“ war gerade dabei zu lammen. Julia war inzwischen auch auf der Farm eingetroffen, und so waren wir beide sehr gespannt, wie es weitergehen würde.

Leider gab es bei der Geburt, trotz unserer tatkräftigen Hilfe, größere Probleme, denn das Lamm steckte im Geburtskanal fest, weil es zu groß war. Wir riefen umgehend unseren Tierarzt, Herrn Reichel, an und schilderten ihm unser Problem. Dieser machte uns Mut und gab uns den wichtigen Ratschlag, dass Lämmchen durch einen bestimmten Geburtsgriff zu holen. Wir setzten diesen Vorschlag direkt in die Tat um. Es klappte sofort und so kam das Lämmchen gesund auf die Welt. Wir gaben dem neuen Farmbürger den Namen „Miro“.



Miro ist nun bereits 13 Wochen alt und hat sehr viel Spaß im neuen Schafsgehege, das durch eine großzügige Spende des Vereins Vespe e.V sowie der Adelheidis-Apotheke neu gestaltet werden konnte.



„Miro“ und seine Mutter „Emilia“ freuen sich auf viele Besucher auf der Jugendfarm, die das neue „Farmkind“ willkommen heißen wollen.

Daniela Hupfer
(Fachkraft Tiergesundheit der Jugendfarm)



Weltspieltag: Das Frühlingsfest der Jugendfarm Bonn



Das Frühlingsfest auf der Jugendfarm am 28. Mai 2011 war mal wieder ein voller Erfolg. Das Wetter hätte nicht besser sein können: Nicht zu warm, nicht zu kalt – also gerade richtig zum Spielen unter freiem Himmel, was auch

zum Motto des Festes in diesem Jahr passte: „Weltspieltag – Spiele der Welt“ – wie auf der Fahne zu sehen.

Das Fest begann um 14 Uhr, und es war schon jede Menge los. Man hatte noch nicht einmal das Farmgelände betreten, da zog es die Kinder bereits auf die große Wiese zur



Hüpfburg und zum Trampolinspringen. Mit einem Kettcar konnte eine Rennstrecke abgefahren werden: Wer hat es geschafft, ganz oben auf der Highscore – Liste zu stehen? Ab und zu musste das Kettcar jedoch auch einen Boxenstopp einlegen: Platten oder Ölwechsel? Auch Fußballspielen wurde auf der Wiese angeboten: „Toooooooooooooor !“

So, jetzt aber rauf auf das Farmgelände – doch halt: Da steht ja noch ein echter Feuerwehrwagen! Freundliche Feuerwehrmänner zeigten den Kindern und Eltern die Technik und das Führerhaus. Es durfte auch mit Wasser gespritzt werden. Ein Traum: „Endlich einmal in einem Feuerwehrauto sitzen“, sagt die kleine Silja und freut sich!



Die Wiese konnte übrigens auch romantisch auf einer Kutsche mit zwei PS, nämlich mit Rambo und Bonni, umfahren werden.

Aber jetzt endlich, rauf aufs Gelände. Gleich hinter dem Eingang steht der große Stand der Verwaltung und des Fördervereins, der neue Mitglieder werben möchte.

Und jetzt geht es so richtig los. Schnell Bons kaufen und rein ins Getümmel. Zuerst die Ponyaufführung anschauen und dann auf den Bauspielplatz oder Klettern und Toben. Gleich daneben geht es zu den Tieren: Gänse, Ziegen, Esel und und und. Wie schön – alle konnten gestreichelt werden. Und für die Kinder, die schon schwimmen konnten, wurde auf dem Farmteich Kanufahren angeboten. Eine durchaus nasse Angelegenheit.

Hunger? Na, da gab es doch auch etwas auf der Jugendfarm: Wie wäre es mit leckeren Wurst- oder Steakbrötchen? Stockbrot im

Lagerfeuer zubereitet? Dazu leckere haus-



gemachte Salate? Oder doch lieber eine Waffel von den gleichmäßig über das Farmgelände verteilten Waffelständen? Ich meine, ich habe vier Waffelstände gezählt. Dazu gab's Kaffee

und Kuchen im Spielhaus. Und zu Trinken? Sehr begehrt waren in diesem Jahr wieder die bunten, aber völlig alkoholfreien Cocktails. Natürlich gab es auch den klassischen Apfelsaft oder eine Bionade. Denn wer sich viel bewegte, der durfte das Trinken nicht vergessen.

Hinten bei den Schweinen ging es hoch hinaus: Kistenklettern, wie schön und aufregend. Das



Mädchen hier hat es geschafft alle Kisten zu verbauen und ist oben am Eimer angekommen: BRAVO! Hinunter ging es dann am Seil.

Und natürlich durfte auch in diesem Jahr das

obligatorische Schminken nicht fehlen. Es gab die schönsten Motive für die Kindergesichter: Spiderman, 1. FC Köln, Elfen, Teufel, Schmetterlinge – einfach nur toll.

Ach ja – wegen des Weltspieltags gab es hinter dem Farmhaus noch den Spieleparcours mit



Geschicklichkeitsspielen aus vier Kontinenten. Es gab Bogenschießen mit einem „echten“ Indianer, Balancieren von Wasserbehältern auf dem Kopf, wie Frauen in Afrika dies tun und weitere lustige Spiele, z.B. aus Nordeuropa und Asien.

Um 20 Uhr war das herrliche Farmfest leider zu Ende, und es ist wieder mal sehr schön gewesen. Sicherlich sind alle Besucher (Eltern und Kinder) abends müde ins Bett gefallen. Na dann, bis zum nächsten Jahr !

Dirk Reschat (1. Vorsitzender des Fördervereins der Jugendfarm Bonn e.V.)



Unser neues Pferd: Von „Unbroken Poor Boy“ zu „Poory“

Anfang des Jahres machten Dani und ich uns voller Vorfreude endlich auf die Suche nach einem neuen Pferd. Wir hatten natürlich schon ganz bestimmte Vorstellungen von unserem neuen Farmpferd, was es alles können muss, wie es aussehen sollte und was wir auf keinen Fall haben wollten.

Die Suche begann im Internet und in Pferdezeitschriften, was ziemlich ernüchternd war. Tausende von Pferden, aber nichts Passendes, entweder zu weit weg, zu groß, zu klein, zu jung, zu alt... .

Bei unserem ersten Besichtigungstermin waren wir trotzdem guter Dinge und sehr gespannt, was uns erwarten würde. Zum Beispiel ein kleiner, nervöser Haflinger, der in jeder Hallenecke böse Geister sah und mich fast auf dem Sandboden abgesetzt hätte. Okay, eigentlich ein netter Kerl, aber für uns überhaupt nichts. Bei den nächsten Besichtigungen sollte es ähnlich verlaufen. Ziemlich frustrierend, nervenaufreibend und anstrengend. Zwei sehr vielversprechende Pferde wurden uns quasi vor der Nase weggeschnappt, also suchten wir weiter. Bald wurde uns aber auch klar, dass das perfekte Pferd, das wir suchten, erst noch geboren werden muss.



Zu guter Letzt sind wir dann bei „Poory“ gelandet, einem 11-jährigen Fellpony-Wallach, der eigentlich „Unbroken Poor Boy“

heißt, weil er mit der Flasche aufgezogen wurde. Wir haben einfach „Poory“ draus gemacht. Er stammt aus der Fellponyzucht von Frau Rieke, die ihn zum Kinderreiten, Heilpädagogischen Reiten, bei Ausritten und zum Fahren mit der Kutsche eingesetzt hat.

Nach ein paar schlaflosen Nächten war es dann endlich soweit: Wir holten Poory am 8. März 2011 zu uns auf die Jugendfarm.

Von unseren Farmpferden wurde er neugierig beschnuppert und begrüßt, allerdings hatte er es nicht ganz leicht mit ihnen. Anfangs wurde er von den anderen Pferden ausgegrenzt und auch ziemlich attackiert, aber Poory hat einen starken Willen und lässt sich nicht alles gefallen.



Nach ein paar Wochen Eingewöhnungszeit, ist Poory einfach durch den Zaun gestiegen und hat sich zu den anderen Ponys gestellt. Ab sofort stand Poory dann in der Herde und erkämpft sich nun, im wahrsten Sinne des Wortes, seinen Platz dort. Es gibt immer noch mal Rangeleien unter den Pferden, da die Herde Zeit braucht, eine neue Randordnung herzustellen, aber im Großen und Ganzen hat sich Poory gut eingelebt.

Bei den Ponytagkindern ist Poory auch sehr beliebt und hat schon seine eigenen Fans gefunden! Beim Umgang mit den Kindern ist



er sehr brav und möchte am liebsten immer mit dabei sein. Beim Reiten auf dem Platz kann er noch etwas stur sein, da kommt sein Ponykopf durch, aber bei Ausritten ist er klasse!

Seinen ersten großen Auftritt beim Farmfest hat er mit Bravour gemeistert. Er hat seine Nervenstärke bewiesen, er war total gelassen, trotz der lauten Musik, der vielen Menschen um ihn herum und der aufgeregten Ponytagskinder. Miriam, die mit ihm bei der

Aufführung mitgemacht hat, konnte sich sogar auf seinen Rücken stellen und Poory vertrauen, dass er ruhig stehen bleibt.

Da Poory auch zum Fahren eingesetzt werden kann, hat uns der Förderverein auch noch eine Spende für eine Kutsche bereitgestellt, worüber wir uns sehr freuen. Die passende Kutsche haben wir schon gefunden und werden sie in den nächsten Tagen abholen.

Im Namen der Ponytagskinder und des Farmteams möchten wir uns ganz herzlich beim Förderverein bedanken und hoffen, dass Poory sich weiterhin zu einem tollen Farmpony entwickelt.

Nina Winter
(Fachbereich Offene Arbeit,
Leitung Pferdebereich)



Vampire, da Vinci und der Cyberspace

Die Museumswoche auf dem Spielplatz Finkenweg

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins konnten die Kinder des Spielplatz' Finkenweg in der zweiten Woche der Osterferien (26.04. – 29.04.2011) eine Museumswoche erleben!

Mit Obst, Käsebrötchen, Müsliriegel und Wasser im Rucksack ging es am Dienstag auf ins Museum König. „Der Tanz der Vampire“ hieß das Motto des Tages, denn den Kindern wurde in einer speziellen Führung die Welt der Fledermäuse erklärt. Nach diesem sehr interessanten und spannenden Tanz hatte die Gruppe noch ausreichend Zeit, um das gesamte Museum und die dort ausgestellten Tierreiche zu erkunden. Von besonderem Interesse für die meisten Kinder waren die lebenden Schlangen, Kröten und Echsen, die im Keller des Museums in Terrarien wohnen!

Am Mittwoch besuchten die „Finkenweg-Kids“ das Deutsche Museum Bonn. Hier ging es hinauf in luftige Höhen, denn das Motto unseres gebuchten Workshops lautete diesmal „Über den Wolken“. Wie lange gibt es schon Flugzeuge? Warum fliegen Flugzeuge überhaupt? Auf diese und noch viele weitere Fragen bekamen die Kinder Antworten und bastelten sich ihren eigenen Hubschrauber aus

Papier. Nach dem Workshop hatten die Kinder noch die Möglichkeit, in der da-Vinci-Ausstellung über faszinierende Erfindungen des Leonardo da Vinci (1452-1519) zu lernen und an den ausgestellten Exponaten physikalische Gesetze selbst auszuprobieren.

„Selbst ausprobieren!“ war auch das Motto am Donnerstag, denn das Ausflugsziel hieß „Odysseum“ in Köln. Hier durften die Kinder



ausnahmslos alles in den Themenwelten Erde, Leben, Mensch und Cyberspace anfassen sowie den Außenerlebnisbereich Kinderstadt ausprobieren. Hier gab es so viel zu erkunden und zu erforschen, dass die Zeit am Ende nicht mehr für das 3-D Kino reichte.

Der Tag hatte so viele faszinierende Eindrücke hinterlassen, dass die Kinder sich den gesamten Rückweg nach Bonn über ihr Erlebtes austauschten.

Um die intensive Woche zu reflektieren und einen passenden gemeinsamen Ferienabschluss zu haben, trafen sich alle Teilnehmer/innen am Freitag noch einmal zum Abschlussbrunch in unserem Kindertreff, bei dem die Bilder der ganzen Woche per Beamer auf eine Leinwand projiziert wurden und die Kinder bei Rührei,



Brötchen, Obst und Gemüse sowie Tee und Saft noch einmal ihre Museumsbesuche besprechen und durchleben konnten.

Alle waren sich einig: Diese Woche war nicht nur interessant und hat viel Neues gebracht, sie hat auch einfach Riesenspaß gemacht!!

Sascha Lönne (Offener Kinder- und Jugendtreff Spielplatz Finkenweg)



Auch bei den Gänsen gibt es Nachwuchs. Hier sieht man die stolze Gänsemama mit ihren 9 flaumigen Küken.



Jugendfarm übernimmt Trägerschaft des Brüser Dorfs

Der Fachbereich „Offene Arbeit“, der die offenen Angebote auf der Farm und auf dem Spielplatz Finkenweg verantwortet, wurde erweitert: Die Stadt Bonn hat im Februar dieses Jahres entschieden, dass die Jugendfarm der neue Träger des Brüser Dorfs sein soll. Zum 1. April 2011 hat die Jugendfarm die Aufgabe übernommen, dort offene pädagogische Angebote für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren aus den umliegenden Stadtteilen vorzuhalten.

Das Brüser Dorf umfasst ein sehr großes Gelände mit vielen Büschen und Bäumen, vielen Möglichkeiten, um darin Verstecken zu spielen. In der Mitte befinden sich ein Bolzplatz, ein Kletterparcours und die längste Seilbahn von Bonn. Das Angebot wird durch eine Wackelbrücke, eine Feuerstelle, viele kleine Holzhütten sowie ein Spielhaus mit mehreren Räumen auf das Schönste ergänzt.

Leider hat die Stadt Bonn gleichzeitig die finanziellen Mittel für das Brüser Dorf erheblich gekürzt, so dass dort nur von April bis einschließlich September geöffnet ist, und zwar **Donnerstags bis Samstags von 14 bis 18 Uhr**.

Neben den pädagogischen Angeboten zu diesen Öffnungszeiten können – wie auf der Jugendfarm – Kindergeburtstage und Gruppenbesuche zu denselben Preisen wie auf der Farm gebucht werden. **Anmeldungen unter: 0228 / 629879-0 (9 bis 14 Uhr)**.

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Brüser Dorf für andere Gelegenheiten (z.B. Kindergarten- und Klassenfeste, Zeltübernachtungen für und mit Kindern, naturpädagogische Angebote u.a.m.) gegen eine Nutzungsgebühr angemietet werden. Weitere Auskünfte erteilt die Verwaltungsmitarbeiterin Irmis Wroblewski unter der Telefonnummer: **0228 / 629879-15**.

In der nächsten Ausgabe der Jufanews wird die neue Leiterin des Brüser Dorfs, Frau Selma Jung-Hoff, sich selbst und das Brüser Dorf ausführlich vorstellen.

Regine Mehl (Schatzmeisterin im Vorstand des Fördervereins)

Unser Mitarbeiter Nicolas Kuß



Hallo zusammen!

Mein Name ist Nicolas Kuß, ich bin 29 Jahre alt und einige glückliche Fügungen brachten mich Anfang 2009 in Kontakt mit der Jugendfarm, für die ich seit Juni desselben Jahres in der Verwaltung arbeite.

Als gebürtiger Oberberger, der ich im doch recht beschaulichen Marienheide aufgewachsen bin, entschied ich mich nach dem Abitur und der anschließenden Zeit beim Bund zwischen vielen für mich reizvollen Alternativen für das Studium der Volkswirtschaftslehre in Bonn. Während mir das Studium tatsächlich viel Spaß machte, wurde mir jedoch auch schnell klar, dass ich meine Qualifikation – ganz entgegen der klassischen ökonomischen Theorie – nicht zwingend gewinnmaximierend – sondern vielmehr gemäß meiner sozialen Präferenzen einsetzen wollte. Von Kindesbeinen an stets diversen Vereinen angehörig und dort unter anderem als Übungsleiter C im Bereich der Leichtathletik tätig sowie als Präventionsberater, lag da die Gemeinnützigkeit nahe.

Die Jugendfarm selber lernte ich dann auf dem Spielplatz Finkenweg kennen und schätzen. Als Übungsleiter begann ich hier im Kinder- und Jugendtreff und gewann so insbesondere Einblick in die Offene Arbeit. Über ein Praktikum in der Verwaltung erweiterte sich mein Engagement schließlich bis hin zu meiner heutigen Tätigkeit. Besonders beschäftige ich mich mit den Bereichen Finanzen, Recht, Personal und Steuern. Weiterhin bin ich ein erster Ansprechpartner, wenn es um Fragen der Arbeitssicherheit geht.

In meiner Freizeit widme ich mich neben meiner noch jungen Familie (ich bin seit 2009 verheiratet und seit dem 1. Mai 2011 Vater unserer kleinen Tochter Carolina) - der Leichtathletik, gehe gerne – wenn auch viel zu selten – in den Bergen wandern und habe – sehr zur Belustigung meiner Frau – das Kartenspiel „Magic“ wieder für mich entdeckt (an dieser Stelle ein Aufruf an alle Gleichgesinnten: Suche noch Mitspieler (-);).

Nicolas Kuß

Termine auf der Jugendfarm

Die Angebote sind, wenn nicht anders angeführt, kostenlos und ohne Anmeldung.

Informationen und Anmeldungen:

Mo bis Fr (9 bis 14 Uhr) unter der Telefonnummer 0228 / 62 98 79-0.

Fr, 24. - Sa, 25.06.2011 Farmübernachtung 18.00 - 10.00 Uhr

Heute könnt Ihr auf der Farm übernachten. Wir werden spielen und eine Nachtwanderung veranstalten. Nur mit Anmeldung!

Kostenbeitrag: 3,50 Euro

Bitte mitbringen: Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, feste Schuhe, Regenkleidung

Sa, 02.07.2011 Indianertag 15.00 - 17.30 Uhr

Indianertag, das heißt: Romantik am Lagerfeuer, Leben in der wilden Natur, Kämpfe und Spiele – alles Dinge, die es in unserer Zeit in dieser Form einfach nicht mehr gibt. Bei uns könnt Ihr solche Abenteuer noch erleben. Spiele wie Bogenschießen, Anschleichen, Jagd- und Kampfspiele sind geradezu ideal, um die großen Fähigkeiten der Indianer heute nach zu erleben.

Nur mit Anmeldung unter der angegebenen Telefonnummer.



Fr, 08.07.2011 Farm geschlossen wg. Fortbildung

Do, 14.07.2011 Wasserspieltag ab 15.30 Uhr

Heute können sich alle Kinder bei hoffentlich heißem Sommerwetter bei den Wasserspielen austoben. Bitte bringt Wechselklamotten bzw. Badesachen und ein Handtuch mit, wenn ihr mitmachen möchtet!

Di, 19.07. - Fr, 22.07.2011 Aufbau und Vorbereitung für Mini-Beuel

In dieser Woche ist nur der Außenbereich geöffnet. Der Ponytag, der Kleintiertag und der Bau finden wegen der Vorbereitungen und Aufbauarbeiten zu Mini-Beuel nicht statt.

Sa, 23.07.2011 Farm geschlossen wg. Aufbau Mini-Beuel

Die Farm bleibt heute wg. der Aufbauarbeiten zur Kinderstadt Mini-Beuel komplett geschlossen.

Mo, 25.07. - Fr, 05.08.2011 Mini-Beuel

Nach 2 Jahren Wartezeit ist es endlich soweit. Die Kinderstadt Mini-Beuel öffnet wieder ihre Pforten. Die Teilnahme ist leider nur angemeldeten Kindern möglich, die offene Arbeit auf der Farm findet in dieser Zeit nicht statt.

Mo, 08.08. - Sa, 13.08.2011 Farm geschlossen wg. Abbau Minibeuel

Wg. der Abbau- und Aufräumarbeiten der Kinderstadt Mini-Beuel bleibt die Farm geschlossen.

Mo, 15.08. - Mi, 07.09.2011 Sommerferien - die Farm ist geschlossen

Do, 08.09. - Di, 13.09.2011 Pützchens Markt - die Farm ist geschlossen

Um für die Farm zusätzlich Geld einzunehmen, ist die Farm während Pützchens Markt geschlossen, und wir vermieten Parkplätze. Die angrenzende Weide wird für diese Zeit zum Parkplatz umgewidmet. Wir freuen uns über freiwillige ehrenamtliche Helfer für unseren Parkplatzdienst, täglich so lange und wann es Ihnen möglich ist, zwischen 10:00 und 24:00 Uhr. Bei Interesse, senden Sie bitte eine Email an: ines.conrady@jugendfarm-bonn.de.

Mi, 14.09.2011 erster Farntag nach den Ferien 14.30 - 19.00 Uhr

Fr, 16. + Sa, 17.09.2011 Farm geschlossen wg. Fortbildung

Die Farm hat an diesem Tag geschlossen, da die Mitarbeiter auf einer Fortbildung sind und mit vielen neuen Ideen wiederkehren.

Spielplatz Finkenweg - regelmäßige Angebote

Alle Angebote sind, wenn nicht anders ausgeschrieben, kostenlos und ohne Anmeldung wahrnehmbar.

Offener Kindertreff

Dienstag

17 – 20 Uhr: Klettern (nach Wetterlage)

16 – 18 Uhr: Computerführerschein

Mittwoch

16 – 18 Uhr: Computerführerschein

Donnerstag

16 – 17 Uhr: Gartengruppe

17 – 18 Uhr: Jungengruppe

Freitag

16 – 17 Uhr: Back-AG (alle zwei Wochen)

17 – 18 Uhr: Mädchengruppe

Samstag

13 – 17 Uhr: „Wilder Samstag“
(nach Wetterlage)

14 – 16 Uhr: Töpfern (nur Nov + Dez)

14 – 16 Uhr: Musikwerkstatt M.C. Finkenweg

Offener Jugendtreff

Dienstag

17 – 20 Uhr: Klettern (nach Wetterlage)

Mittwoch

18 – 20 Uhr: Koch-AG

19 – 20 Uhr: Nachhilfe

Donnerstag

18 – 19 Uhr: Mädchengruppe

Freitag

17 – 20 Uhr: Handwerks- und Feuertag

17 – 20 Uhr: Musikprojekt M.C. Finkenweg

18 – 19 Uhr: Jungengruppe

Samstag

13 – 14 Uhr: Gemeinsames Kochen

16 – 18 Uhr: Gesundheit und Fitness

18 – 19 Uhr: Jugendkonferenz

(jeden 1. Samstag im Monat)

Sa, 24.09.2011 Ausflug zum Musical (Tagesausflug)

Wir besuchen ein Musical in der schönen Domstadt Köln!

Mit vorheriger Anmeldung. Kostenbeitrag 1,- € pro Tag pro Teilnehmer/in nur dann, wenn Mittagessen mit eingenommen wird!

Di, 27.09. - Fr, 30.09.2011 Vorbereitungen Weltkindertag jeweils ab 15:00 Uhr

In dieser Woche bereiten wir uns schon einmal auf den kommenden Sonntag vor mit Musikproben – auf der Bühne der Stadt Bonn während des Festes zum Weltkindertag werden auch wir mit unserem Chor stehen und unseren Finkenweg-Song präsentieren!

So, 02.10.2011 Auftritt am Weltkindertag Uhrzeit siehe offizielles Programm der St Bonn

Im Rahmen des Festes zum Weltkindertag im Garten der Villa Hammerschmidt werden natürlich auch wir mit einem Spielestand vertreten sein! Kommt vorbei, um unseren Stand und den der anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen zu besuchen – und verpasst unseren Live-Musik-Auftritt auf der Bühne nicht!

Sa, 08.10.2011 Kürbis-Aktion 17:00 – 20:00 Uhr

Was kann man denn eigentlich alles Leckeres aus Kürbis machen? Heute finden wir es heraus.

Di, 11.10.2011 Basketballturnier 18:00 – 20:00 Uhr

Wer wird in diesem Herbst unser König im Körbe werfen?

Sa, 22.10.2011 Geschlossen

Wir haben geschlossen, um uns für die Herbstferien vorzubereiten!

Mo, 24.10. - Fr, 04.11.2011 Herbstferien

Unser **Jugendtreff hat täglich von 17 bis 21 Uhr** für euch geöffnet! Wir werden gemeinsam unser Filmprojekt „Finken-Clips“ durchführen.

Ohne Anmeldung. Kostenbeitrag 0,50 € pro Tag pro Teilnehmer/in nur dann, wenn das Abendessen mit eingenommen wird!

Sa, 12.11.2011 „BdB“ (Besiegt den Betreuer) 15:00 – 22:00 Uhr

Die Betreuer fordern wieder heraus: welche Jugendlichen besiegen sie und gewinnen dadurch einen legendären Ausflug für 10 Jugendliche?!

Sa, 17.11.2011 Kino-Abend 17:00 – 21:00 Uhr

Es heißt die Woche über wieder „voten“: der Filmtitel mit den meisten Stimmen wird an diesen Abend mit viel Popcorn gemeinsam in gemütlicher Sofa-Atmosphäre „gewartet“.

Sa, 26.11.2011 Martinsmarkt Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Kommt, unseren Stand und unsere Spiele-Aktion auf dem Martinsmarkt des Bürgervereins Kohlkaul auf dem Kohlkauler Platz besuchen!

Mi, 06.07.2011 **Hockeyturnier**

Mi, 13.07.– Sa, 16.07.2011 **Wasserspiele**

Wir freuen uns sehr über den Sommer – und kühlen uns diese Woche jeden Tag mit verschiedenen Wasserspielen ab! Wer mitmachen möchte, bringt bitte Badesachen und ein Handtuch mit.

Do, 21.07.2011 **Fußballturnier**

Wir fahren gemeinsam zum Fußballturnier!

Fr, 22.07.2011 **Sommergrillen vor den großen Ferien**

Mo, 25.07. - Fr, 05.08.2011 **Sommerferien: geschlossen**

In den ersten zwei Sommerferienwochen nehmen wir mit euch an der Kinderstadt Minibeuel auf der Jugendfarm teil! Der Kindertreff auf dem Spielplatz Finkenweg hat in dieser Zeit geschlossen.

Nur mit Anmeldung.

Mo, 08.08. - Fr, 12.08.2011 **Sommerferien**

Der Kindertreff öffnet täglich von 12 bis 16 Uhr. Unser Projekt für diese Woche ist endlich unser eigenes Kinderbuch, welches wir selbst schreiben, illustrieren und herausgeben werden!

Ohne Anmeldung. Kostenbeitrag 1,- € pro Tag pro Teilnehmer/in nur dann, wenn ein Mittagessen mit eingenommen wird!

Mi, 31.08. - Sa, 11.09.2011 **Sommerferien/ Pützchens Markt: geschlossen**

Der Spielplatz Finkenweg hat geschlossen

Mi, 14.09.2011 **Erster Öffnungstag**

Ab heute macht der Offene Treff des Spielplatz Finkenweg wieder zu den normalen Öffnungszeiten seine Tore auf!

Sa, 24.09.2011 **Ausflug zum Musical
(Tagesausflug)**

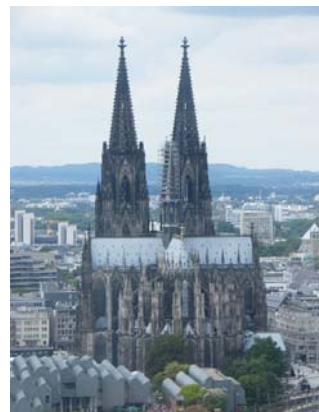
Wir besuchen ein Musical in der schönen Domstadt Köln!

Mit vorheriger Anmeldung. Kostenbeitrag 1,- € pro Tag pro Teilnehmer/in nur dann, wenn ein Mittagessen mit eingenommen wird!

Di, 27.09. - Fr, 30.09.2011

Vorbereitungen Weltkindertag jeweils ab 15:00 Uhr

In dieser Woche bereiten wir uns schon einmal auf den kommenden Sonntag vor mit Musikproben – auf der Bühne der Stadt Bonn während des Festes zum Weltkindertag werden auch wir mit unserem Chor stehen und unseren Finkenweg-Song präsentieren!



So, 02.10.2011

Auftritt am Weltkindertag

Uhrzeit siehe offizielles
Programm der St. Bonn

Im Rahmen des Fests zum Weltkindertag im Garten der Villa Hammerschmidt werden natürlich auch wir mit einem Spielestand vertreten sein! Kommt vorbei, um unseren Stand und den der anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen zu besuchen – und verpasst unseren Live-Musik-Auftritt auf der Bühne nicht!

Sa, 08.10.2011

Kinderkonferenz

14:00 – 15:00 Uhr

Es ist endlich wieder soweit: Ihr selbst könnt die beliebte Kinderkonferenz durchführen, an der ihr selbst über Themen, die euch beschäftigen diskutieren könnt! Habt ihr Ideen für die Zukunft hier auf dem Platz? Vorschläge für die Gestaltung unseres Programms? Wir wollen es von euch wissen!

Mi, 12.10.2011

„Ein Tag in...“

ab 15:00 Uhr

Unsere beliebte Weltreise geht weiter... nachdem wir dieses Jahr schon in Italien, Kurdistan und dem Iran waren, geht es an diesem Mittwoch weiter um die Welt... wo landen wir wohl dieses Mal?

Anmerkung: das Datum für diese Aktion kann sich innerhalb dieser Woche noch etwas verschieben – bitte vorher anrufen, um den genauen Tag zu erfahren!

Di, 18.10.2011

Outdoor battle

16:00 – 18:00 Uhr

Wir beleben mal wieder unser gesamtes Gelände – wer von euch wird der/die Geschickteste, Schnellste und Ehrgeizigste?!

Sa, 22.10.2011

Geschlossen

Wir haben geschlossen, um uns für die Herbstferien vorzubereiten!

Mo, 24.10. - Fr, 04.11.2011 Herbstferien: Töpferkurs

Der Kindertreff öffnet täglich von 12 bis 16 Uhr.

Wir werden gemeinsam unseren Töpferkurs „Auf den richtigen Ton kommt es an!“ durchführen.

Ohne Anmeldung. Kostenbeitrag 1,- € pro Tag pro Teilnehmer/in nur dann, wenn ein Mittagessen mit eingenommen wird!

Di, 22.11. - Fr, 25.11.2011 Vorbereitungen Martinsmarkt

täglich ab 15:00 Uhr

Am Wochenende ist Martinsmarkt – und wir möchten gerne unsere vielen schönen Eigenkreationen dort anbieten! Diese Woche steht im Zeichen der Vorbereitungen dafür.

Sa, 26.11.2011

Martinsmarkt

Uhrzeit wird noch
bekannt gegeben

Kommt unseren Stand und unsere Spieleaktion auf dem Martinsmarkt des Bürgervereins Kohlkaul auf dem Kohlkauler Platz besuchen!

Fr, 02.12.2011

Plätzchen backen

16:00 – 18:00 Uhr

Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein – da dürfen leckere Weihnachtsplätzchen natürlich nicht fehlen!

Mi, 07.12.2011

Weihnachtsbasteln

16:00 – 18:00 Uhr

Ob Weihnachtsgeschenke, Wohnungs- und Fensterschmuck oder einfach nur etwas Schönes für einen selbst – heute Nachmittag ist alles drin.

Do, 22.12.2011

Jahresabschlussfeier

16:00 – 18:00 Uhr

Das Finkenweg-Jahr geht zu Ende... heute ist unser letzter offener Tag im Kindertreff! Diesen feiern wir noch einmal mit euch und lassen es ein letztes Mal in 2011 hier auf dem Platz so richtig krachen. Wir freuen uns auf euch – auch eure Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen! Und vielleicht will ja auch jemand seine musikalischen Fortschritte des Jahres 2011 darbieten!?

Fr, 23.12.2011 - Mi, 04.01.2012

Geschlossen

Der Spielplatz Finkenweg hat in dieser Zeit geschlossen – wir sehen uns alle gesund und munter im Neuen Jahr wieder!





Impressum:

Verantwortung: Regine Mehl
Layout: Dana Eser
Logo: Doro Schmitz

Förderverein der Jugendfarm Bonn e.V. (gemn.)
Holzlarer Weg 74
53229 Bonn

Tel. 0228 / 629879-0
Fax 0228 / 629879-90

Email: foerderverein@jugendfarm-bonn.de
Web: www.jugendfarm-bonn.de

Konto: 43 59 98 85
BLZ: 370 501 98
Sparkasse KölnBonn